



Anmeldung:

Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Herzlichen Dank.

Kontaktdaten zur Anmeldung:

Frau Peggy Hartenstein
Assistentin des Ärztlichen Direktors

Tel.: 035200 26-2270

Fax: 035200 26-2271

E-Mail: aertzlicherdirektor@skhar.sms.sachsen.de

Zertifizierung:

Die Fortbildung wird durch die Sächsische Landesärztekammer zertifiziert.

Verkehrsanbindungen:

Arnsdorf ist mit der Regionalbahn von Dresden aus in ca. 25 min. erreichbar. Weitere Bahnverbindungen bestehen mit Kamenz, Bautzen, Görlitz und Zittau. Wenn Sie mit dem Auto anreisen und über die A4 kommen, verlassen Sie die Autobahn an der Abfahrt 84 (Ottendorf-Okrilla) und fahren über Radeberg in Richtung Stolpen nach Arnsdorf. Wenn Sie die Bundesstraße B6 benutzen, fahren Sie zwischen Dresden und Bischofswerda am Kreisverkehr Fischbach in Richtung Arnsdorf.

Parkplätze:

finden Sie auf dem Parkplatz Hufelandstraße im Krankenhausgelände gegenüber von Krankenhauskirche und Verwaltungsgebäude (mit Uhrenturm) oder im Ort Arnsdorf. Den Parkplatz erreichen Sie am besten über die Einfahrt Hufelandstraße, indem Sie auf Höhe der Eisenbahnbrücke von der Stolpener Straße abbiegen.

Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Technischen Universität Dresden

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Hufelandstraße 15
01477 Arnsdorf

Tel.: 035200 26-0

Fax: 035200 26-2222

Poststelle@skhar.sms.sachsen.de

www.skh-arnsdorf.sachsen.de



Einladung



Arnsdorfer Kolloquium

Prof. Dr. med. Steffi Gerlinde Riedel-Heller, MPH

**„Prävention von Demenzen -
vom Risikofaktor zur Public Health Agenda?“**

22. Januar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit Frau Prof. Dr. S. Riedel-Heller konnten wir eine herausragende Wegbereiterin der psychiatrischen Epidemiologie gewinnen. Sie gilt in den Fachverbänden über die Landesgrenzen hinaus als eine anerkannte Wissenschaftlerin auf dem Fachgebiet der medizinisch-psychiatrischen Epidemiologie und Versorgungsforschung. Zudem hat sie als Direktorin die Leitung des Leipziger Instituts für Sozialmedizin inne. Ihre Qualifikation als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie erlaubte ihr zeitlebens eine enge Anbindung an die klinische Praxis und ermöglichte die Herausstellung eben jener Forschungsfragen, die den psychiatrischen Versorgungsalltag besonders prägen. Im Zentrum ihres Vortrages stehen nicht nur Daten zur Epidemiologie und Verlauf demenzieller Erkrankungen, sondern gleichermaßen zur Versorgungssituation des Krankheitsbildes in Deutschland. Darüber hinaus wird sie einen Blick in die Zukunft einer alternden Gesellschaft wagen. Wir dürfen gespannt sein!

Ihr



Prof. Dr. med. Peter Schönknecht
Ärztlicher Direktor

Arnsdorfer Kolloquium

Dienstag, den 22. Januar 2019, 15.00 bis ca. 17.00 Uhr

Vortrag im großen Konferenzraum, OG - Haus C1

Programm:

„Prävention von Demenzen - vom Risikofaktor zur Public Health Agenda?“

Im Anschluss: Diskussion / Fachaustausch
Imbiss und Ausklang

Wissenschaftliche Leitung:

Herr Prof. Dr. med. Peter Schönknecht

Ärztlicher Direktor

Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf



Die Referentin:

Prof. Dr. med. St. G. Riedel-Heller, MPH
Direktorin
Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin
und Public Health (ISAP) Leipzig

Kurz-Vita:

Berufliche Entwicklung: 1982 - 1985 Psychiatriepflegerin, 1985 - 1991 Medizinstudium in Leipzig, 1991 - 1993 Ärztin im Praktikum in Leipzig und erste Auslandserfahrungen: Ashington Hospital (UK), „Ärzte für die Dritte Welt“ Mindanao (Philippinen), 1993 - 1994 Ärztin in Weiterbildung an der sozialpsychiatrisch geprägten Klinik für Psychiatrie, Universität Leipzig, Promotion, 1994 - 1995 Studium zum Master of Public Health, Johns Hopkins University, Baltimore (USA) Schwerpunkt Epidemiologie, 1995 - 2008 Klinische Tätigkeit, Forschung und Lehre, Klinik für Psychiatrie, Universität Leipzig, 2002 Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Habilitation und Privatdozentur im Fach Psychiatrie, 2004 - 2010 C3-Professorin für Public Health seit 2010 W3-Professorin und Direktorin, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP), Universität Leipzig, seit 2017 kommissarische Leitung der Selbständigen Abteilung für Allgemeinmedizin der Universität Leipzig

Ämter und Zusatzqualifikationen: (Auswahl) seit 2007 Geschäftsführende Herausgeberin und Leiterin der wissenschaftlichen Redaktion der Fachzeitschrift „Psychiatrische Praxis“ (Thieme-Verlag), seit 2013 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN); Beirat für Versorgungsforschung und Public Health, seit 2013 Board Member der International Federation of Psychiatric Epidemiology (IFPE), seit 2016 DFG-Fachkollegiatin Neurowissenschaften II

Forschungsschwerpunkte: Epidemiologie psychischer (kognitive Störungen/Demenzen und Depression) und somatischer Erkrankungen im Alter, Prävention, Versorgungsforschung

Fortbildungspunkte bei der Sächsischen Landesärztekammer werden beantragt.